

**Deckblatt**

**Teil 1 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0157/2018

**Datum:**

05.02.2018

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Betreff:**

Mitteilung zum Architektengespräch am 18.12.2017 zur Qualitätsoffensive 2017

**Beratungsfolge:**

13.02.2018 Stadtentwicklungsausschuss

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

**Erfahrungsaustausch mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde**

**Architektengespräch am 18.12.17, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Teilnehmer (s. Teilnehmerliste Anlage Nr. 1)

**TOP 1**

Herr Oberbürgermeister Erik O. Schulz begrüßt die Anwesenden

**TOP 2**

Der Technische Beigeordnete Herr Thomas Grothe erläutert den Anlass und die Ziele der Qualitätsoffensive

**TOP 3**

**Berichte aus den Fachbereichen**

- 3.1** Fachbereichsleitung (FB 61) Frau Hammerschmidt erläutert die bisherigen Maßnahmen der Qualitätsoffensive (s. Anlage Nr. 2)
- 3.2** Fachgruppenleitung (Untere Bauaufsichtsbehörde, 61/5) Frau Brück erläutert den bisherigen und neuen Geschäftsverteilungsplan (s. Anlage Nr. 3 – 4)
- 3.2** Amtsleitung (Feuerwehr, 37) Hr. Lenke stellt die von 37 ergriffenen Maßnahmen vor (s. Anlage Nr. 5)

**TOP 4**

**Verschiedenes**

- 4.1** Hr. Dr. Braun vom Fachbereich 69 (Umweltamt) informiert über folgendes:
  - Sachbearbeiter sollen künftig direkten Kontakt zu Bauherren aufnehmen, um Prozesse zu beschleunigen
  - 69 und 61/5 sind in Abstimmung, um die Abarbeitung der Vorgänge zu beschleunigen

Herr Oberbürgermeister bedankt und verabschiedet sich bei allen Anwesenden.

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

### **Belange von Menschen mit Behinderung**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

**TEXT DER MITTEILUNG**

**Teil 2 Seite 3**

**Drucksachennummer:**

0157/2018

**Datum:**

05.02.2018

**Finanzielle Auswirkungen**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Thomas Grothe

(Technischer Beigeordneter)

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Datum: 18.12.2017

Betreff: ARCHITEKTENTISCH

Anlage 1

## Teilnehmerliste

	Organisation	Name	Telefon / Fax	Email	Unterschrift
1	61/5	BRÜCK	207 3831	ulrike.brueck@stadt-hagen.de	Brück
2	61/530	Babur	207 3839	duygu.babur@stadt-hagen.de	Babur
3	ÖGVI Nitsche	Nitsche	81017	info@nitsche-parthaus.de	Nitsche
4	62/2	Kemp	207-3122	corsten.kemp@stadt-hagen.de	Kemp
5	37	Leipke	374-1100	upel.leipke@stadt-hagen.de	Leipke
6	37/3	Brochhaus	374-1200	falkbrochhaus@stadt-hagen.de	Brochhaus
7	37/30	Krieg	374-1210	matthias.krieg@stadt-hagen.de	Krieg
8	69	h. Lamm	107-3523/24	ralf-raimar.lamm@stadt-hagen.de	Lamm
9		Becker	3063071	beckere.becker-tragwerke.de	Becker
10		Kösters	37759 13	info@vermessung-koesters.de	Kösters
11	Büro Brandmann	Levy	688508	Levy@brandmann.info	Levy
12		Schulte	688508	architekt@brandmann.info	Schulte
13	Miele Architekten + Partner	MIELE	02334/443612	www@miele-architekten.de	Miele
14		SEEGERS	02334-443614	U. SEEGERS@MIELE-ARCHITECTEN.DE	Seegers
15	SCHWAHL + GERIGK ARCHITECTEN	GERIGK	02331-68560	architekten@schwahl-und-gerick.de	Gerick
16	u	KROPPACH	u	sandra.kroppach@schwahl-und-gerick.de	Kroppach
17	VB 4	Huyeng	207-3177	thomas.huyeng@stadt-hagen.de	Huyeng
18	FBG/1	Hammerschmidt	202-3115	bartholomaeus.hammerschmidt@stadt-hagen.de	Hammerschmidt
19	OB	SCHULTZ	207-3305	oberschuergermaier@stadt-hagen.de	Schultz
20	VB5	GROTHE	207-5919	thomas.grothe@stadt-hagen.de	Grothe
21	swanck-architekten	SPATER	843366	emiljo.swanck-architekten.de	Spater

**Anlage 2**

Architektengespräch am 18.12.17

Qualitätsoffensive 2017 - Ziel: regelmäßige Bearbeitung von Bauanträgen < 3 Monate bei Einreichung eines vollständigen Bauantrags (Nettozeiten)

kurzfristig: < 3 Monate

mittelfristig: < 12 Monate

Maßnahmen	Bemerkungen	Ziel	Zeitraum	erledigt?
<b>1. Öffentlichkeitsarbeit - Prozessbeschleunigung</b> 1.1 <u>Runder Tisch</u>	Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit Architekten, Vermessern, 37 und 61 und nach Bedarf weiterer Fachbereiche bzw. Ämter	Optimierung der verwaltungsinternen Arbeitsprozesse Stärkung des Dienstleistungsgedanken (gemeinsame Dienstleister Architekten und Untere Bauaufsicht)	2 x jährlich	läuft Das nächste Architektengespräch soll für Mitte 2018 terminiert werden.
1.2 <u>Digitale Bereitstellung von Daten</u>	Architekten und Vermesser sind darauf angewiesen alle Infos, die für die Grundlagenermittlung nach HOAI zur Beantragung von Bauanträgen erforderlich sind zu erhalten - einfacher Internetauftritt	Schnellere Bearbeitung von Bauanträgen durch Architekten und Fachplanern. Entlastung der Sachbearbeitung in allen Fachbereichen Ausweitung des Online-Angebotes	2017 (mittelfristig)	teilweise 62 hat bereits ein Konzept zur Neuerrichtung einer AG GIS, AG GDI.Ha (Geodatenstruktur Hagen) abgestimmt. Es wird eine neue Festlegung für die AG GDI.HA getroffen, dass zukünftig Geodatenprojekte unter Beteiligung der betroffenen Ämter und Fachbereiche bearbeitet und vorangetrieben werden können.

Maßnahmen	Bemerkungen	Ziel	Zeitraum	erledigt?
1.3 <u>Seminar Kundenfreundlichkeit</u>	Mitarbeiterschulung im Rahmen eines Workshops	Sensibilisierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Umgang mit Bürgern und Architekten durch Stärkung des Dienstleistungsgedanken	Im Laufe des Jahres 2017 <b>(mittelfristig)</b>	<u>teilweise</u> Die Termine haben stattgefunden. Die Termine waren verpflichtend für alle MA der Unteren Bauaufsichtsbehörde. Für den Bereich Feuerwehr müssen die Workshops noch durchgeführt werden.
1.4 <u>Koordinierungsstelle - Bauanträge</u>	Vorabstimmungen mit den beteiligten Ämtern zum frühestmöglichen Zeitpunkt.	Schnellstmögliche Information an Architekten bei fehlenden Unterlagen etc.	wöchentlich	läuft
1.5 <u>Hotline - Bauherrentelefon</u>	Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen; Koordination der Telefonate	Verbindliche Erreichbarkeit und umgehende Beratung und Information	sofort und dauerhaft <b>(kurzfristig)</b>	läuft Telefonzeiten wurden eingerichtet und Personal zur Verfügung gestellt.
1.6 <u>Fristsetzung zur Abgabe interner Stellungnahmen</u>	Alle beteiligten Ämter haben unter einer Fristsetzung von 2 Wochen die Stellungnahmen beizubringen (Frist: 1 Monat gesetzlich) Vorprüfung der Fachämter , ob auch alle Unterlagen für die Prüfung vorliegen sollte innerhalb 1 Woche erfolgen (Fachämtervorprüfung)	Schnellere Bearbeitung der Bauanträge , da Rückläufe schneller bearbeitet werden können	sofort <b>(kurzfristig)</b>	läuft Die beteiligten Ämter stehen im ständigen Austausch; es wird z.Zt. ein neues Format erarbeitet.

Maßnahmen	Bemerkungen	Ziel	Zeitraum	erledigt?
1.7 <u>Interkommunaler Erfahrungsaustausch</u>	Abgleich von Ablauforganisationen in anderen Kommunen. Dabei sollen die künftigen Ziele besonders berücksichtigt werden.	Generieren von optimalen Arbeitsprozessen. Ideensammlung für die Prozessneuorga	2017 <b>(mittelfristig)</b>	läuft Die Untere Bauaufsichtsbehörde steht in Kontakt mit anderen Kommunen und nimmt an den regelmäßigen Arbeitstreffen der Bauaufsichtsämter NRW (AKBAB) teil. Die Feuerwehr nimmt 2x im Jahr an dem AK VB der AGBF NRW teil. Der Termin mit der Feuerwehr München hat stattgefunden.
<b>2. Personalumstrukturierungen / Personalbedarfe</b> 2.1 <u>Personelle Aufstockung der Vorprüfstelle</u>	Die Vorprüfstelle als Nadelöhr der Unteren Bauaufsicht wird durch personelle Umorganisation aufgestockt d. h. verdoppelt.	Schnellere und qualitativ bessere Vorprüfung der Bauanträge und Rückmeldung an Architekten. Reduzierung der Laufzeiten. Bessere Vertretungsregelung.	2017 <b>(mittelfristig)</b>	läuft Der GVPI des Fachbereiches 61 trat am 13.12.17 in Kraft und kann nunmehr umgesetzt werden.
2.2 <u>Zuarbeit durch Techniker</u>	Zuarbeit durch Zusammenstellung der Unterlagen, die für die Prüfung der Baugesuche erforderlich sind	Ingenieur prüft nur noch und muss nicht die Unterlagen zusammenstellen > Fazit: schnellere Bearbeitung der Bauanträge	ab 01.02.2017 (kurzfristig)	erledigt Techniker hat die Aufgabe übernommen

Maßnahmen	Bemerkungen	Ziel	Zeitraum	erledigt?
2.3 <u>Personelle Aufstockung der Registratur - Untere Bauaufsichtsbehörde</u>	Ingenieure können durch Konsolidierung nicht vollumfänglich ihrer originären Aufgabe (reine Prüfung von Bauvorlagen) nachkommen	Entlastung der Ingenieure, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft - Prüfung von Bauanträgen - konzentrieren können	Bis Mitte 2017 geregelt. Gespräche mit 11 notwendig <b>(mittelfristig)</b>	erledigt Personal wurde zur Verfügung gestellt.
2.4 <u>Abstellung Mitarbeiter des feuerwehrtechnischen Dienstes in die Untere Bauaufsicht</u>  Voraussetzungen: <u>1. Umorganisation</u> <u>2. Räumliche Umsetzung</u>	Es wäre sinnvoll, wenn ein bzw. 2 SB der Feuerwehr nur Stellungnahmen im Rahmen von Baugesuchen in räumlicher Nähe der Bauaufsicht durchführen würden.  Prüfauftrag besteht bereits Räumliche Zusammlegung müsste ebenfalls geprüft werden.	Schnellere Lösungsfindungen und Teilnahme an kurzfristigen Bauberatungen	2017 (mittelfristig)	erledigt Umsetzung erfolgt, positive Rückmeldungen erhalten
2.5 <u>Organisationsuntersuchung der Abteilung 37/3</u>	Eine Überarbeitung der vorhandenen Geschäftsverteilung ist aus Gründen der Aufgabenverteilung/ Aufgabenmenge dringend erforderlich	Ziele der Orgauntersuchung sind Optimierung der Prozessabläufe innerhalb des Workflows und eine angemessene Ausstattung an Personalressourcen für den umfangreichen Aufgabenbereich des Vorbeugenden Brandschutzes	<b>(mittelfristig)</b>	läuft Die ORGA-Untersuchung wird z.Zt. ausgewertet.

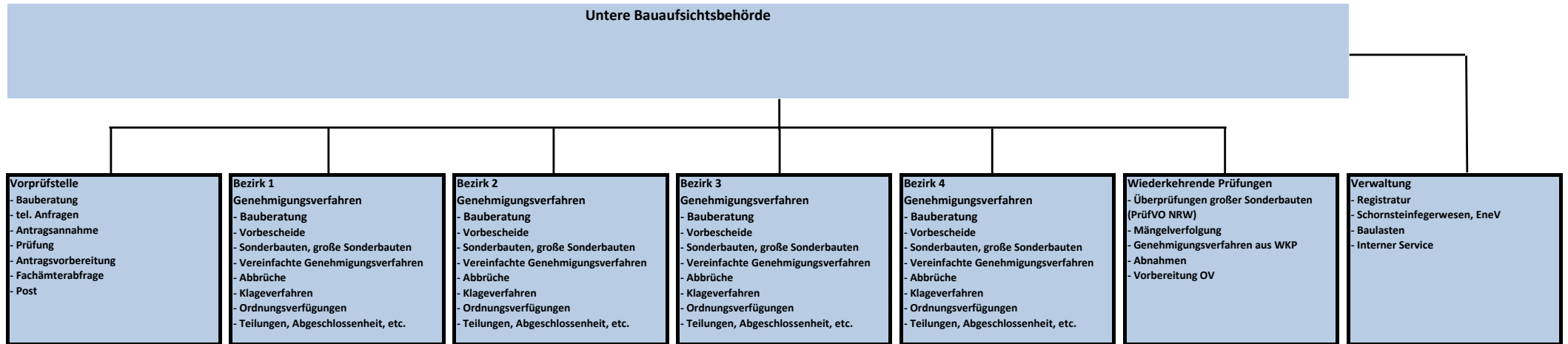
Maßnahmen	Bemerkungen	Ziel	Zeitraum	erledigt?
2.6 <u>Personalbedarfe neu</u>	Nach intensiven Gesprächen mit 11 wurde neuem Personal zugestimmt.	Schnellere Bearbeitung von Bauanträgen		läuft Bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde wurden 4 neue Stellen eingerichtet. Bei der Feuerwehr wird die ORGA-Untersuchung ausgewertet.
<b>3. Technisch-organisatorische Maßnahmen</b> 3.1 <u>Digitales Telefon</u>	Rathaus II verfügt über keine digitalen Telefone, das erschwert die Zusammenarbeit zwischen Architekten und Untere Bauaufsicht	Schnellere Rückmeldungen an Bauherren und Architekten. Schnellere Auskunftserteilung	Bis März 2017 (kurzfristig)	erledigt
3.2 <u>2 Bildschirme pro Mitarbeiter der Unteren Bauaufsicht</u>	1 Bildschirm für das Verwaltungsprogramm und 1 Bildschirm für Bauzeichnungen erleichtern die Auskünfte und Bauberatung	Effektiveres Arbeiten und schnellere Auskunftserteilung - auch telefonisch.	Bis Mitte 2017 (kurzfristig)	erledigt
3.3 <u>Online-Terminierung zur Bauberatung</u>	Bauherren und Architekten können sich online zur Bauberatung einbuchen um eine qualifizierte Bauberatung, die vorbereitet werden kann, zu terminieren.	Kundenbedarfsgerechte und qualifizierte Bauberatung	2017 (mittelfristig)	läuft Schulungen sind bereits terminiert ( Anwender / Administrator)

Maßnahmen	Bemerkungen	Ziel	Zeitraum	erledigt?
3.4 <u>Einführung einer neuen Software für 37</u>	Die alte Software wurde durch eine neue Software ersetzt. Anpassung an heutige Erfordernisse	Erleichterung der Verfahrensbearbeitung. Es können mehr Mitarbeiter mit dem Verfahren arbeiten	Mitte 2017 (kurzfristig)	läuft Die Altdatenübernahme von VoBra zu Msoft sowie die Einführung der Software bei 37/3 entsprechend der Vorgabe des Leistungskatalogs sind noch nicht abgeschlossen
3.5 <u>Baulastverfahren online</u>	Negativatteste können online abgerufen werden (automatisiertes Verfahren)	Entlastung Personal / Zeitersparnis	Mitte 2017 (kurzfristig)	läuft Das Projekt soll im 2. Quartal 2018 umgesetzt werden. 61 plant ab Januar 2018 einen externen Testuser zu benennen und einzuweisen.
3.6 <u>Bauakten online</u>	Digitalisierung aller Bauakten zur Vereinfachung im BG-Verfahren	Einsicht der Bauakten online	3 Jahre - seit 1/2 Jahr läuft das Scanverfahren	läuft Anfang 2020 soll das Verfahren abgeschlossen sein
4. <b>Listen</b>				
4.1 <u>Listen Eingang Bauanträge</u>	Überblick über die Eingänge.	Transparenz zum Controlling	quartalsmäßig (kurzfristig)	läuft
4.2 <u>Listen Erteilung Baugenehmigungen</u>	Überblick über die erteilten Baugenehmigungen und Rückschluss auf die Laufzeiten.	Controlling durch FBL und FDL 61	quartalsmäßig (kurzfristig)	läuft
4.3 <u>Rückstandslisten</u>	Durch die Rückstandslisten soll für FBL und FGL ein Einschreiten möglich gemacht werden. Die derzeitigen Listen sind nicht genügend aussagefähig.	Controlling und frühzeitiges Einschreiten durch FBL und FGL 61	ab 2018 quartalsmäßig (mittelfristig)	läuft Werden mit der neuen Software i. R. der neuen Bauordnung generiert, angedacht Diagramm-Darstellung, z.Zt. abgestimmte Listen mit 37 als Interimslösung

Maßnahmen	Bemerkungen	Ziel	Zeitraum	erledigt?
<b>5. Abarbeitung der Rückstände</b> <u>5.1 Aktivierung pensionierter Kollegen</u>	Durch den Bau der Rathausgalerie und die Flüchtlingsproblematik im letzten Jahr haben sich Rückstände angesammelt, die im Rahmen des normalen Tagesgeschäfts nicht abuarbeiten sind Vorteil bei der Aktivierung von pensionierten Kollgen: Keine Ausschreibung von Personal, keine Einarbeitung durch Kollegen.	Reduzierung der aufgelaufenen nicht genehmigten Bauanträge durch sukzessive Abarbeitung	(mittelfristig)	erledigt Mitarbeiter wurde eingestellt.
<u>5.2 Fachliche Unterstützung durch andere Kommunen</u>	siehe 5.1 Vorteil: Keine Einarbeitung, verhältnismäßig schnelle Abarbeitung durch fachlich versierte Kollegen.	siehe 5.1	2017 (mittelfristig)	Nach Prüfung nicht möglich, da alle Unteren Bauaufsichtsbehörden unterbesetzt sind.

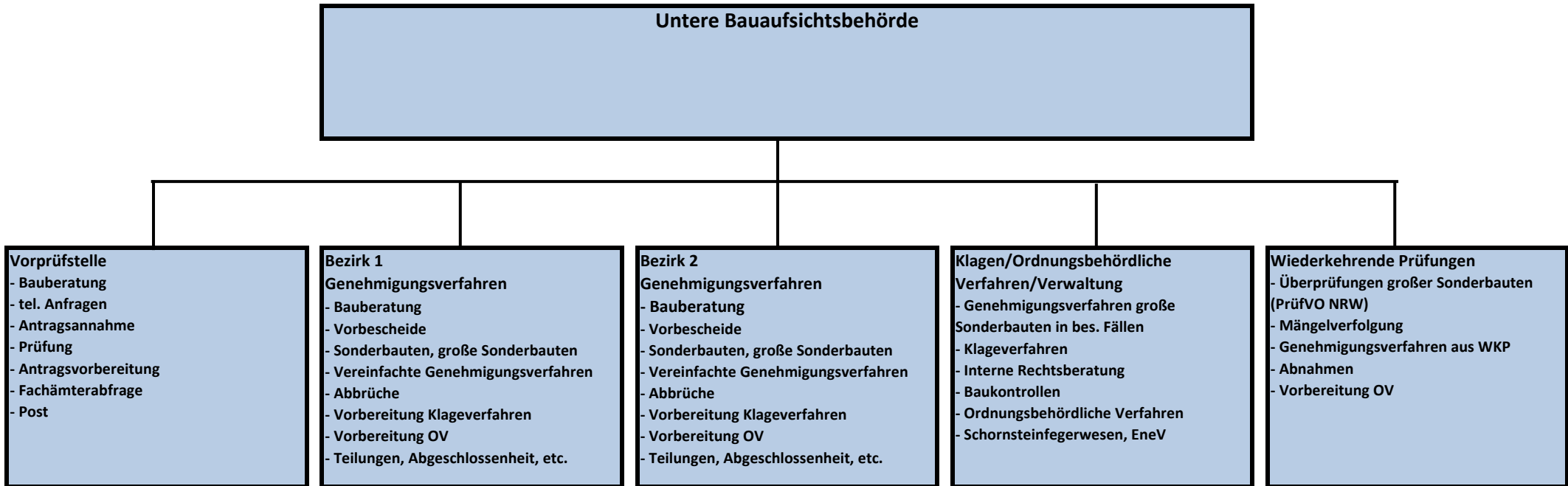
gez. Hammerschmidt  
Fachbereichsleitung FB 61

**Geschäftsverteilungsplan ALT**  
Erfahrungsaustausch mit Architekten am 18.12.2017



Anlage 4

**Geschäftsverteilungsplan NEU**  
Erfahrungsaustausch mit Architekten am 18.12.2017



## **Bericht Feuerwehr**

Architektengespräch am 18.12.17

- Durch die vielfältigen Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes und des Einsatzdienstes bleiben Stellungnahmen liegen
- Der Ergebnisbericht Orga-Untersuchung Vorbeugender Brandschutz liegt vor
- Die Abteilungsleitung des Vorbeugenden Brandschutzes Hr. Brockhaus ist mit Hr. Krieg ins Rathaus II gezogen, um die Abarbeitung der Stellungnahmen zu beschleunigen
- Während des Umzuges der Mitarbeiter Krieg und Brockhaus im Sep. 2017 sind Stellungnahmen liegen geblieben
- Hr. Eyring wird als 3. Mitarbeiter weiterhin Stellungnahmen abarbeiten (+/-0)
- 4. und evtl. noch 5. Mitarbeiter soll eingesetzt werden
- Problem:
  - Keine Bewerber mit fachlicher Qualifikation
  - Ausbildungszeit gehobener Dienst (fast 2 ½ Jahre)
  - Einstellung von Bauingenieuren
- Die Einführung der Software MSoft für 37 läuft
- Coaching durch einen Mitarbeiter der Feuerwehr München ist erfolgt
- Da zusätzliche Zeit für die Stellungnahmen benötigt wird, ruft dies Defizite an anderer Stelle bei 37 hervor
- 37 + 37/3 arbeiten an Arbeitspapier

**37 bittet darum, keine Einflussnahme von Extern auf die Abarbeitung der Stellungnahmen durch den Oberbürgermeister zu nehmen**